



Herrn
Hubertus Zdebel MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 19.01.2018
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 131/Januar:

Wann ist mit einer Hochstufung des Teilausbaus der Bahnstrecke Münster-Lünen vom „Potentiellen Bedarf“ in den „Vordringlichen Bedarf“ im Bundesverkehrswegeplan (Projektnummer 2-049-V01) zu rechnen, und wie ist der Zwischenstand bei der Wahrscheinlichkeitsberechnung des Teilausbaus (<http://www.wn.de/Muensterland/2878453-Bahnstrecke-Muenster-Lueneu-Teilausbau-des-Nadeloehrs-Landesregierung-muss-zuegig-Planungsrecht-schaffen>)?

beantworte ich wie folgt:

Die Bewertung der noch offenen Vorhaben des Potenziellen Bedarfs im neuen Bedarfsplan für die Bundesschienenwege, zu der auch die Ausbaustrecke Münster – Lünen gehört, ist noch nicht abgeschlossen, da umfangreiche - z. B. umwelt-/ bautechnische, fahrplankonstruktive und eisenbahnbetriebliche – Untersuchungen erforderlich sind. Gleichwohl sollen die Bewertungen dieser Projekte zeitnah abgeschlossen werden.

Sofern die Wirtschaftlichkeit durch eine positive gesamtwirtschaftliche Bewertung nachgewiesen ist, steigen die Projekte gemäß Festlegung des Deutschen Bundestages im Bedarfsplan in den Vordringlichen Bedarf auf.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250

FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

